

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Die Abrechnung und Rücksendung der Remittenden mit der in Konkurs geratene Weber'schen Buchhandlung (G. Moll) in Stargard i. Pom. erfolgt durch den unterzeichneten Konkursverwalter in nächster Zeit.

Stargard i. Pom., d. 23. Mai 1905.
Der Konkursverwalter.
Otto Barg.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Geschäftsverlegung.

Am heutigen Tage verlegte ich meine Reisebuchhandlung wegen Geschäftsvergrößerung nach

S. 14, Sebastianstr. 10/I.

Berlin, den 20. Mai 1905.

Carl Hartz.

Tangermünde, den 24. Mai 1905.

P. P.

Den verehrlichen Herren Verlegern hiermit zur gefälligen Nachricht, daß ich am hiesigen Plage unter meiner Firma eine

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung eingerichtet und Herrn

J. Volkmar in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Verlagsverzeichnis erbitte ich direkt oder durch meinen Herrn Kommissionär.

Hochachtungsvoll
Karl Doelle.

Verkaufsanträge.

Ein seit 63 Jahren bestehendes Bücher-Vereinstitut mit einem über ganz Deutschland verbreiteten Kundenkreis und sicherem jährl. Reingewinn von über 6500 M ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das alte, vornehme Geschäft bietet jedem Käufer eine angenehme, sorgensfreie Zukunft. Gef. Angeb. unter A. B. # 1747 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

In einer lebhaften Provinzialstadt Schlesiens, ca. 13 000 Einwohner, ist krankheitshalber eine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung, verbunden mit Journalesezirkel, Leihbibliothek und Buchbinderei, zu verkaufen. Letzterzielter Jahresumsatz ca. 21 000 M. Für strebsamen Herrn bietet sich vorzügliche Gelegenheit, vorwärts zu kommen, da nur unbedeutende Konkurrenz.

Das Geschäft befindet sich im eigenen Grundstück, das zu günstigen Bedingungen mit zu übernehmen wäre.

Angebote erbitte unter Chiffre F. St. 1905 an mich. Streng diskret.

Leipzig. L. Staackmann.

Kleine Buch- u. Kunsthandlung in Dresden für 6000 M, bei 3000 M Anzahlg. zu verk. Auf Wunsch kann auch Bilderrahmen-Fabrikation übernommen werden. Preis dann 3-4000 M höher. Angeb. erb. u. S. D. 1601 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

Verlagsrecht für je ein protestantisches Predigt- und Gebetbuch mit Stereotypplatten preiswert zu verkaufen. Näheres unter A. L. 1742 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

England. Dtsche. u. franz. Buchh., 35 Jahre besteh., wegen Alters des Besitzers preiswert abzugeben. Anzahl: 1500 M, Umsatz 12 000 M, ausdehnungsfähig. Angebote d. Wilhelm Opetz in Leipzig.

Wegen Kränklichkeit des Besitzers ist ein noch sehr erweiterungsfähiges Sortiment mit Papierhandlung in Dresden zu verkaufen. Gef. Anfragen unter G. J. # 1748 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Wegen Überbürdung des Besitzers, der sich ganz seinem Verlag widmen will, ist eine seit 20 Jahren bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- und Antiquariatshandlung nebst Lesezirkel, in angenehmer Industriestadt Sachsens, mit einem Reingewinn von ca. 2500 M pro Jahr, guten Lieferungen und Kontinuationen, zu verkaufen. Ladenmiete bei vorzüglicher Lage billig. Kaufpreis 11 000 M.

Angebote erb. unt. A. Z. H. # 1752 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kleiner Musikverlag

gegen bar billig zu verkaufen.

Gef. Angebote an: König in Wien V., Wienstraße 55, Tür 15.

Kaufgesuche.

Naturwissenschaftliches Antiquariatslager

wird zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unt. N. # 1689 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Ein kleines, solides Fachblatt wird von uns zu kaufen gesucht.

Leipzig-R.

Leipziger Bienenzeitung.

Verlag,

auf gediegener Grundlage ruhend, etwa aus den Gebieten der Naturwissensch., Medizin, Rechtswissensch. oder allgem. wissensch. Inhalts wird von bemitteltem Fachmann zu kaufen gesucht. Auch würde sich Suchender gern an grösserem, aber nur durchaus solidem Unternehmen beteiligen.

Angeb. unter P. S. 1339 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buchhandlung zu kaufen,

event. Beteiligung an solcher gesucht.

Gef. Angebote unter A. J. 1416 an die Annoncen-Expedition Rud. Mosse in Danzig erbeten.

Teilhabergesuche.

Münchener Zeitschriftenverlag

sucht stillen oder tätigen Teilhaber. Die Zeitschriften sind renommierte Fachblätter, die bei den Behörden sehr viel Entgegenkommen finden.

Angebote unter # 1751 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Verlag Dr. Eduard Schnapper, Frankfurt a. M.

Soeben erschien:

(Z)

No. II.

„Reformblatt für Arbeiterversicherung“.

Aus dem Inhalt:

Reformfragen der Arbeiterversicherung von Dr. Georg Sydow. — Aus Praxis und Verwaltung einer Betriebskrankenkasse nach Mitteilung von Konrad Kothe, Generalsekretär der Grossen Berliner Strassenbahn. — Reichs-arznei-taxe und die Krankenkassen von Dr. W. Hanauer. — Mutterschafts-versicherung von Adele Schreiber. — Die Reform der Arbeiterversicherung in Österreich etc. etc.

Interessenten:

Staatliche und städtische Behörden, Grossindustrielle mit eigenen Betriebskrankenkassen, Ortskrankenkassen, Kassenärzte, ärztliche Vereine, Apotheker, Versicherungsanstalten, Sozialpolitiker etc.

Auch die zweite Nummer wird zur Probe gratis abgegeben.

Auslieferung nur bei Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Preis 3 M 50 ♂ pro Halbjahr, 2 M 75 ♂ bar.

Ich bitte zu verlangen.

Dr. Eduard Schnapper, Frankfurt a. M.